

Modern und traditionell

Kachelöfen mit neuen Heizeinsätzen modernisieren

Heizeinsatz-
Austauschtool
November 2016

Kachelöfen bestechen mit traditionellem Charme und verleihen dem Wohnraum eine besonders gemütliche Atmosphäre. Gerade ältere Öfen erfüllen aber oft nicht mehr die gesetzlichen Anforderungen. Wer trotzdem nicht auf die angenehme Wärme verzichten möchte, muss den Heizeinsatz im Ofen modernisieren. Der Gesetzgeber sieht je nach dessen Einbaujahr verschiedene Fristen zum Austausch vor. Wer beispielsweise einen Kachelofen-Heizeinsatz für feste Brennstoffe besitzt, der zwischen 1975 und 1984 eingebaut wurde, hat bis Ende 2017 Zeit, ihn umzurüsten. Für später eingebaute Einsätze gelten weitere Fristen Ende 2020 und 2024.

Große Auswahl

Wenn ein neuer Heizeinsatz installiert werden muss, haben Hausbesitzer verschiedene Möglichkeiten: Zur Wahl stehen Heizeinsätze für die Brennstoffe Holz, Erdgas oder Öl. Wer mit Holz heizt, spart fossile Brennstoffe und heizt zudem CO₂-neutral, weil es beim Verbrennen lediglich die Menge an CO₂ freigibt, die es beim Wachsen aufgenommen hat. Gas- und Ölheizeinsätze bieten dagegen umgehend Wärme per Knopfdruck: Weil sie keine Anlaufzeit benötigen und sich mit Regelungsmodulen komfortabel steuern lassen, steht mit diesen Brennstoffen die Wärme sofort zur Verfügung. Je nach Brennstoff können Hausbesitzer zudem zwischen verschiedenen Designvarianten wählen. Bei Holzbrand-Heizeinsätzen bieten große Sichtscheiben beispielsweise freien Blick auf die Flammen. Wassergeführte Varianten lassen sich zudem ins Heizsystem einbinden und zur Wassererwärmung nutzen. So

kommt die Wärme des Ofens im ganzen Haus zum Einsatz. Unterstützung bei der Entscheidung bekommen Hausbesitzer vom SHK-Fachbetrieb in ihrer Nähe. Der kann zudem abschätzen, ob alle Voraussetzungen für einen neuen Heizeinsatz gegeben sind oder ob sich eine Modernisierung anbietet.

Austauschberater im Internet

Wer sich nicht sicher ist, ob und bis wann er seinen Kachelofen mit Heizeinsatz umrüsten muss, kann sich bequem online informieren. Mit dem Buderus Austauschberater auf www.heizeinsatz.buderus.de lässt sich anhand der Produktbezeichnung des bislang installierten Heizeinsatzes die Umrüstfrist feststellen. Zudem schlägt das Tool passende Holzbrand-, Gas- oder Ölheizeinsätze zur Modernisierung vor und listet wichtige Informationen und technische Daten übersichtlich auf.

Einbaudatum (Typenschild)	Modernisierungsfrist
bis 31. Dezember 1974	31. Dezember 2014
1. Januar 1975 bis 31. Dezember 1984	31. Dezember 2017
1. Januar 1985 bis 31. Dezember 1994	31. Dezember 2020
1. Januar 1995 bis 21. März 2010	31. Dezember 2024

Umrüsttermine für Kachelofen-Heizeinsätze für feste Brennstoffe

Bild: Buderus



Mit dem Austauschberater können sich Hausbesitzer über Umrüsttermine und passende Alternativen für ihren Heizeinsatz informieren.

Bild: Buderus

Buderus, eine der stärksten europäischen Thermotechnik-Marken, bietet wirtschaftliche und verlässliche Systemlösungen für Heizung, Lüftung und Kühlung. Der Großhandelsspezialist für Heiz- und Installationstechnik zeichnet sich durch Beratungskompetenz, ganzheitliche Serviceangebote und optimal aufeinander abgestimmte, energieeffiziente Heizsysteme aus einer Hand aus. Das Produktspektrum reicht von Wärmeerzeugern für die Brennstoffe Öl, Gas und Holz über Speicher, Regelungen und Heizungszubehör bis hin zu einem umfassenden Angebot an Systemen zur Nutzung regenerativer Energien wie Wärmepumpen und Solarthermie-Anlagen. Hinzu kommen technische Innovationen wie hocheffiziente Brennstoffzellen-Energiezentralen, die Wärme und Strom zugleich erzeugen. Für sämtliche Buderus Produkte gilt maximale Systemkompatibilität: Alle Komponenten sind so aufeinander abgestimmt, dass Handwerkspartner individuelle Lösungen schnell und effizient installieren können, ob im Bestandsgebäude oder Neubau, bei Klein- oder Großanlagen. Anfang 2015 führte Buderus mit der Titanium Linie eine innovative und zukunftssichere Heizgeräteserie ein. Die energieeffizienten Produkte überzeugen insbesondere durch ihr intelligentes Design, ihre modulare Bauweise, optimale Systemintegration, Internetanbindung und die solide Glasfront mit Touchscreen. Eine Reihe von Titanium Geräten wurde für ihr attraktives Design mit dem begehrten iF Design Award, dem Red Dot Award sowie dem German Design Award ausgezeichnet.

Mehr Informationen unter www.buderus.de

Für Herstellerverzeichnisse:

Buderus, Bosch Thermotechnik GmbH, Buderus Deutschland
Sophienstraße 30-32, 35576 Wetzlar, info@buderus.de
Telefon 06441 418-0, Telefax 06441 45602, www.buderus.de